



# Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach | 228

23. Juli 2011 | Nr. 10



**Betreuungshaus Block + Wagner**

Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege

51597 Morsbach • Seifen 53 • Fon 0 22 94 - 80 29



[www.betreuungshaus.de](http://www.betreuungshaus.de)

## Die „5. Lange Nacht der Republik“: Morsbachs „City“ wird zur Partymeile

Nach den Erfolgen in den vergangenen vier Jahren findet am 13. August 2011 wieder die „5. Lange Nacht der Republik“ statt. Auch dieses Jahr veranstaltet der Werbekreis „Wir für Morsbach“ dieses Event mit Musik, kulinarischen Köstlichkeiten und viel Unterhaltung. Die Veranstaltung findet in der Ortsmitte von Morsbach statt und beginnt um 18.00 Uhr. Dann wird der Ortskern zu einer Partymeile.

In jeder Straße erwartet die Besucher eine andere Attraktion. So werden zum Beispiel auf einer Bühne in der Krottorfer Straße der vom Fernsehen bekannte Wallerhausener Sänger Mario Solo, das Duo „Soul-Cube Morsbach“, der Dudelsackspieler Peter MacCoog und die Rockband „Whatever“ der Musikschule Morsbach e.V. auftreten. In der Kirchstraße gibt es „Bier vom Brunnen“.

In diesem Jahr macht auch die Roadshow der AggerEnergie auf dem Milly-la-Forêt-Platz in Morsbach Station. Sie präsentiert auf einer großen Bühne eine Mischung aus Livemusik, Gewinnspielen und Talkrunden. Dabei treten die Bands „Six deLuxé“ (Köln) und „Whatever“ (Morsbach) auf. Für die kleinen Gäste ist eine Hüppburg aufgebaut (siehe gesonderter Beitrag in dieser Flurschützausgabe).



Auch dieses Jahr nimmt der Musikverein Lichtenberg wieder mit einem Bayerischen Biergarten (Standort Ecke Waldröhrer Straße/Heinrich-Halberstadt-Weg) an der „Lange Nacht der Republik“ teil. Geboten werden bayerische Blasmusik, Spezialitäten und Feiern. Für die musikalische Unterhaltung sorgen „Vanessa & Kevin“. Ab 18.00 Uhr heißt es: „O'zapft is!“

Der SV Morsbach präsentiert eine „Kölsche Nacht“ mit entsprechenden Attraktionen (Parkplatz Raiba), die Siedenberger werden mit einem Boxing aufwarten, die Spielvereinigung Wallerhausen unterhält einen Biergarten (Schleckerplatz), ein DJ des Musikhauses Krach wird in der Waldröhrer Straße für Unterhaltung sorgen und die Karnevalsgesellschaft Morsbach, die Freiwillige Feuerwehr Morsbach sowie die Wolpertinger werden an ihren üblichen Standplätzen für das leibliche Wohl sorgen.

Die Morsbacher Geschäftswelt und Gastronomie lädt alle ein, auch noch in den Abendstunden die vielfältigen Angebote zu nutzen. Entlang der Waldröhrer Straße, dem Heinrich-Halberstadt-Weg, der Kirchstraße, Krottorfer Straße und Bahnhofstraße sind Geschäfte und Lokale geöffnet, und auch etliche Stände bieten unterschiedliche Waren an.

### Zum Titelbild:

Rund um Morsbach erschließen sich dem Wanderer viele Wege. Das Titelbild zeigt den Blick aus dem Rossenbachtal zum Aussichtsturm. Alle Fotos in dieser Ausgabe, falls nicht anders angegeben, von C. Buchen

Lassen Sie sich überraschen, was alles geboten wird! Sollte das Wetter, wie im vergangenen Jahr, mitspielen, kann man den Abend bei leckeren Speisen, kühlen Getränken und Musik auch im Freien bis weit in die Nacht gemütlich ausklingen lassen.

### Verkehrsregelnde Maßnahmen während der „Langen Nacht der Republik“:

Anlässlich der „5. Langen Nacht der Republik“ sind verkehrsregelnde Maßnahmen angeordnet worden. Vom 13.8., 17.00 Uhr, bis zum 14.8.2011, 8.00 Uhr, werden folgende Straßenschnitte im Ortszentrum von Morsbach komplett gesperrt: Die Bahnhofstraße von der Einmündung „Hahner Straße“ bis zum Kreisverkehr, die Krottorfer Straße von der Einmündung Alzeiner Landstraße bis zum Kreisverkehr, die Waldröhrer Straße von der Einmündung Heinrich-Halberstadt-Weg bis zum Kreisverkehr, der Heinrich-Halberstadt-Weg von Beginn der Waldröhrer Straße bis zur Einmündung „Zur Burg“, die Straßen „Zur Burg“, „Am Dreieck“ und „Bachstraße“ komplett, sowie die Kirchstraße vom Beginn Krottorfer Straße bis zur Einmündung „An der Seelhardt“. Der ALDI Markt kann während der Sperrung aus dem Rondell Wisseraue angefahren werden. Die Einbahnstraßenregelung in der Straße „Zur Hoorwiss“ wird hierfür aufgehoben.

### Parkplätze während der „5. Langen Nacht der Republik“:

Von Wissen kann die Hahner Straße benutzt werden, um zu den Parkplätzen am Schul- und Sportzentrum zu gelangen. Von Waldröhrer kommend können die Parkplätze am Schul- und Sportzentrum über den Hemmerholzer Weg und den Goldenen Acker angesteuert werden. Für die Umfahrung des Ortszentrums von Morsbach sind die Umleitungen entsprechend ausgeschildert. Foto: Privat

## Rathausgalerie Morsbach: Kreatives aus den Offenen Ganztagschulen

Mit großem Einsatz haben die Kinder des 1. bis 4. Schuljahres in den Offenen Ganztagschulen der Gemeinschaftsgrundschulen Morsbach, Holpe und Lichtenberg mit ihren engagierten Projektleiterinnen neben dem Lernen auch viele tolle künstlerische Projekte durchgeführt. So wurden zum Beispiel auf großen Leinwänden Himmelsansichten gemalt, aus bunten Papieren Türme geschnitten oder „echte“ Sachen zu 3D-Objekten als Märchenbühnen komponiert. Dies und viele andere tolle Werke können die Besucher bis zum 10.9.2011 während der Öffnungszeiten des Morsbacher Rathauses in der dortigen Galerie bewundern. Hier kann man leicht erkennen, dass künstlerisches Gestalten ebenso wie Spiel, Sport und Musik die Einzel- und Gemeinschaftsdarstellung fördert und somit ein bunter Grundstein für alle Lernprozesse ist. Bei der Eröffnung der Ausstellung erläuterte die Initiatorin Ursula Groten die ausgestellten Werke, und Bürgermeister Jörg Bukowski freute sich, dass sich so viele junge Künstler im Rathaus eingefunden hatten.



Bei der Eröffnung der neuen Kunstaussstellung in der Morsbacher Rathausgalerie gab Ursula Groten (m.) eine kurze Einführung. Foto: C. Huhn

## Heimatverein Morsbach: Flötscherfest übertraf wieder alle Erwartungen

Das gute Wetter bot kürzlich wieder den passenden Rahmen für das alle zwei Jahre stattfindende Flötscherfest des Heimatvereins Morsbach auf dem Milly-la-Forêt-Platz. Der Verein hatte versprochen, dass die Morsbacher Frauen an diesem Sonntag nicht zu kochen brauchten und hielt Wort: die Besucher konnten wählen zwischen der bekannten Morsbacher Spezialität „Flötscherpel“, frischen knusprigen Reibekuchen, wahlweise auch mit Apfelkompott, und Heringsdipp mit Salzkartoffeln. Den Hunger auf Süßes konnte man am Stand des Frauenchors „Morsbacher Singkreis“ mit den bewährten selbstgebackenen Kuchen und Torten sowie einer Tasse Kaffee stillen. Auch das Begleitprogramm konnte sich sehen lassen. Zu Beginn eröffnete Dr. Paul-Heiner Deipenbrock die „Rollende Waldschule“ mit einer beachtlichen Ausstellung an heimischen Tieren und erklärenden Schautafeln. Der Reigen der akustischen Darbietungen wurde von der Bläsergruppe Morsbach-Mühlenthal eröffnet. Danach traten die „Mini-Wolpis“ in ihren leuchtenden Kostümen auf und boten einmal mehr eine hervorragende Tanzvorstellung. Daran anschließend kamen die „großen Wolpertinger“ auf den Platz, die, trotz krankheitsbedingter Engpässe, das begeistert mitklingende Publikum mit ihrer Show „All you need is Love“ zu Beifallsstürmen hinrissen.

Weiter ging es mit den gelungenen Gesangsdarbietungen der „Little“ und „Happy Harmonies“ aus Wendershagen, die eindrucksvoll demonstrierten, dass Musikalität keine Frage des Alters ist. Den Abschluss des Begleitprogramms bildete die Holper Tanzgruppe „Go-Go-Girls“, die zu Dancefloor-Klänge eine sehr gut choreographierte Show tanzten und auch den jüngsten „Tanz-Nachwuchskräften“ schon eine Bühne boten. Zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung zeigte sich Werner Schuh, Vorsitzender des Morsbacher Heimatvereins: „Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sich zu diesem Ereignis die Morsbacher auf dem Platz vor dem Rathaus einfinden, um in geselliger Runde ein gutes Essen und die optischen Leckerbissen des Rahmenprogramms zu genießen“, meinte er. Der Heimatverein freut sich jetzt schon auf das Flötscherfest 2013.

## Der Bürgerbus Morsbach ist da!

Endlich ist es soweit und der Bürgerbus Morsbach e.V. wird am 29. Juli 2011 ab 16.00 Uhr auf dem Morsbacher Milly-la-Forêt-Platz mit einem Fest den Bürgerbus einweihen, damit dann ab August mit den regelmäßigen Fahrten begonnen werden kann. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, den Bus zu besichtigen und mit dem Vorstand und den ehrenamtlichen Fahrern zu sprechen, um so zu erfahren, wie ein Bürgerbusprojekt funktioniert. Eingeladen sind auch die umliegenden Bürgerbusvereine, so dass diese über ihre Erfahrungen berichten können.

Der Verein möchte dabei auch noch weitere Mitglieder und Ehrenamtliche gewinnen, denn Gemeinschaft wird hier groß geschrieben. Daher werden die Fahrer auch mit dem neuen Bus „ein Ründchen drehen“, woran Interessierte teilnehmen können. Für das leibliche Wohl ist an diesem Tag auch gesorgt, und so hofft der Vorstand auf viele interessierte Bürgerinnen und Bürger. Der Fahrplan und die Haltestellen werden an diesem Tage ausliegen und können dann auch mit nach Hause genommen werden. Die Fahrpreise stehen schon fest: Erwachsene zahlen je Fahrt 2,00 Euro, und die 6er-Karte kostet 10,00 Euro; Kinder zahlen je Fahrt 1,00 Euro, und die 6er-Karte kostet bei ihnen 5,00 Euro.

## Musikverein Lichtenberg setzt auf Kölsch

Der Musikverein Lichtenberg veranstaltete kürzlich ein Sommerfest für Jung und Alt vor und im Pfarrheim in Lichtenberg.

Dabei dankte Vorsitzender Dominic Schneider (auf dem Foto rechts) dem scheidenden Dirigenten Andi Klein für seine geleistete Arbeit und stellte gleichzeitig den Nachfolger Benedikt Kölsch vor (am Stehtisch). Höhepunkt am Nachmittag war der Auftritt des Kölsch-Orchesters unter der Leitung von Judith Schönauer. Der Spaß am gemeinsamen Musizieren machte die anwesenden Kinder neugierig. In der anschließenden Schnupperstunde konnten sie testen, welches Instrument am besten zu ihnen passt.



Weitere Infos unter [www.musikverein-lichtenberg.de](http://www.musikverein-lichtenberg.de).

Foto: Privat

## 2.200 Euro für die Mukoviszidose-Hilfe

„Singen um zu helfen“, unter diesem Motto stand ein Benefizkonzert, das der MGV „Eintracht“ Morsbach kürzlich in der Basilika St. Gertrud Morsbach zu Gunsten der Mukoviszidose-Hilfe Oberberg durchgeführt hat. Kunibert Schäfer, Vorsitzender des Chores, und sein Stellvertreter Daniel Schneider konnten dem Vorsitzenden der Mukoviszidose-Hilfe Oberberg Andreas Arens jetzt einen Scheck in Höhe von 2.200 Euro als Spende überreichen. Michael Arens sowie Anita und Jürgen Utsch bedankten sich bei dem Chor mit einer eigens zu diesem Anlass gefertigten Urkunde.



Bei der Spendenübergabe des MGV „Eintracht“ Morsbach an die Mukoviszidose-Hilfe Oberberg v.L.n.r.: Anita Utsch, Andreas Arens, Kunibert Schäfer, Jürgen Utsch, Daniel Schneider und Michael Rinscheid. Foto: Privat

## Serie: Was macht eigentlich noch ...?

In loser Folge berichtet der Flurschütz über Morsbacher, die hier in der Bevölkerung bekannt waren oder sind, die aber entweder weg gezogen sind, woanders eine Funktion übernommen haben oder sich im Ruhestand befinden. Nach dem Schauspieler Maik Solbach, dem jungen Fußballtalent Eliza Janßen und dem Altbürgermeister August Pielsticker ist dieses Mal ein ehemaliger Beigeordneter an der Reihe.

Was macht eigentlich noch ...

...Uwe Ufer?

Uwe Ufer, Jahrgang 1965, trat Anfang Mai 2000 als erster Beigeordneter in der Geschichte der Gemeinde seinen Dienst im Morsbacher Rathaus an. >>>

Aus 47 Bewerbern hatte eine Findungskommission zuvor drei Kandidaten in die engere Wahl genommen. Der Rat der Gemeinde Morsbach entschied sich am 10. April 2000 dann einstimmig für den damals 34jährigen Denklinger.



Uwe Ufer, der jetzige Bürgermeister von Hückeswagen, war von 2000 bis 2004 Beigeordneter der Gemeinde Morsbach.

Foto: Privat

Mit 26 Jahren war der parteilose Uwe Ufer bereits Ordnungsamtsleiter der Gemeinde Reichshof geworden, kam dann nach dem Abitur in Waldbröl durchs Fachhochschulstudium für öffentliche Verwaltung und das nebenberufliche Studium an der Verwaltungsakademie in Detmold qualifiziert hatte. 1995 wurde der Diplom-Kommunalbeamte auch Reichshofs Kämmerer.

Als allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters war er in Morsbacher Rathaus für den Fachbereich I zuständig, der u.a. die Aufgaben Finanzen, Steuern, Ordnungsamt, Sozialamt und Personalwesen umfasste. Im Herbst 2004 schied Uwe Ufer aus den Diensten der Gemeinde

Morsbach aus, weil er bei der Kommunalwahl am 26.9.2004 zum Bürgermeisteramt von Hückeswagen gewählt worden war.

Und was macht Uwe Ufer heute? Christoph Buchen stellte dem ehemaligen Morsbacher Beigeordneten ein paar Fragen.

#### Buchen:

Herr Ufer, was machen sie heute? Welches Amt bekleiden Sie?

#### Ufer:

Ich bin seit Oktober 2004 Bürgermeister der Stadt Hückeswagen und wurde bei der letzten Wahl im Jahr 2009 von den Bürgerinnen und Bürgern mit 91,8 % der Stimmen im Amt bestätigt.

#### Buchen:

Was haben Sie seit 2004 für Hückeswagen besonders positiv verändern können? Worauf sind Sie besonders stolz?

#### Ufer:

Wir haben gemeinsam in den vergangenen Jahren eine Menge erreicht. Im Jahr 2007 wurden wir die erste vom TÜV zertifizierte unternehmerfreundliche Stadt in Deutschland. Viele Unternehmen konnten im Stadtgebiet angesiedelt werden, so dass die Arbeitslosigkeit in 2008 auf einen Rekordtiefstand sank.

Stolz bin ich darauf, dass der Bau der innerörtlichen Stadtumgebung nach 40jähriger Planungs- und Wartezeit realisiert werden konnte und die Stadt nun ein völlig anderes Gesicht hat. Der Bau der Wupperauen und die Neugestaltung des Schlosshagens sind ebenfalls zu nennen.

Viele Großereignisse haben in den letzten Jahren stattgefunden, die unsere Stadt überregional bekannt gemacht haben, z.B. das Sommerbobrennen mit europäischen Olympioniken, der WDR 2 Tag, Rund um Köln, das Citykart-Rennen und einige andere Events. Natürlich freue ich mich auch auf den NRW-Tag 2013, der dann zum ersten Mal nicht in einer Großstadt ausgetragen wird, sondern im Herzen des Bergischen Landes.

Zudem wurden neue Wohnbaugebiete erschlossen, das Stadion erneuert und die Schulen saniert. Der Haushalt konnte in den letzten Jahren ausgeglichen werden.

Besonders erfreut bin ich aber, dass es gelungen ist, ein großes „Wir-Gefühl“ in der Stadt zu schaffen und ein effektives Stadt-

marketing zu gründen.

#### Buchen:

Sie waren vier Jahre lang Beigeordneter von Morsbach. An welchen großen, für Morsbach wichtigen Ereignissen und Entwicklungen haben Sie mitwirken und –entscheiden dürfen?

#### Ufer:

Ich habe die Zeit in Morsbach in sehr guter Erinnerung. Zusammen mit dem Verwaltungsteam und der Politik konnten wir viel Positives erreichen. Gerne erinnere ich mich an die gemeinsame Arbeit, die Verwaltung im Hinblick auf das kaufmännische Rechnungswesen neu zu strukturieren. Ein Prozess, den sowohl der damalige Bürgermeister Raimund Reuber wie auch der Personalrat und die Politik vorbildlich gestaltet haben.

Großes Glück hatte ich, an der Verschönerung und Umgestaltung des Ortskernes (Kreisverkehr etc) und am Umbau des neuen Rathauses mitwirken zu dürfen.

#### Buchen:

Von welchen Entwicklungen in der Ortspolitik und Gesellschaft waren Sie in dieser Zeit persönlich besonders enttäuscht?

#### Ufer:

Gerne erinnere ich mich an die guten Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde aber auch mit den Damen und Herren des Rates. Ich habe die Menschen sehr geschätzt und sie haben dazu beigetragen, dass ich mich in Morsbach stets heimisch gefühlt und gerne gearbeitet habe.

Manchmal gab es Situationen, in denen ich mir sehr gewünscht hätte, dass die Politiker untereinander respektvoller miteinander umgegangen wären und die Erkenntnis gereift wäre, dass eigentlich alle Kräfte für die Entwicklung des Gemeinwesens gebraucht werden.

#### Buchen:

Welche Hobbys haben Sie?

#### Ufer:

Ich spiele sehr gerne Tennis, liebe ein gutes Buch bei einem noch besseren Rotwein und besuche gerne klassische Konzerte.

## Die Reisegewinner stehen fest

Andrea und Uwe Maelshagen freuen sich auf die Reise mit dem MGV „Eintracht“ Morsbach in die USA und nach Kanada. Beide hatten unabhängig voneinander und ohne Wissen des Anderen Lose „der Eintracht“ bei Lotto-Totto Hess gekauft. Da am Abend der Verlosung kein Gewinner ausfindig gemacht werden konnte, wurde bei den Käufern der Lose bei Lotto – Totto Hess nachgefragt. Schließlich stellte sich heraus, dass Uwe Maelshagen das Gewinnlos erworben hatte.



Der Vorsitzende des MGV, Eintracht Morsbach Kunibert Schäfer (m.) gratulierte Andrea und Uwe Maelshagen zum Reisegewinn. Foto: Privat

## Freundschaft mit den „Knorrköpp“



Der MGV „Eintracht“ Morsbach besuchte kürzlich einen befreundeten Chor mit dem außergewöhnlichen Namen „Knorrköpp“ e.V. in Boppard zu dessen 110jährigem Bestehen. Die dortigen Festtage standen unter dem Motto „Wer singt, schenkt den Menschen Freude. Wer singt, beschenkt sich selbst.“ Unter der Leitung von Musikdirektor Michael Rinscheid trug „die Eintracht“ auf dem Festkommers einige Lieder vor. Dabei konnte eine festliche Stimmung vermittelt werden, und der Funke sprang rasch auf das Publikum über. Mit einer Zugabe bedankte sich schließlich der Chor, und mit einem Standing Ovation der Zuhörer wurde der Chor belohnt. Das Freundschaftssingen stand unter der Leitung des Vizechorleiters Frank Rinscheid. Bravourös konnte sich die „Eintracht“ dabei mit ihren Liedvorträgen präsentieren. Foto: Privat

## Grundschule Lichtenberg kooperiert mit der Biologischen Station Oberberg

Seit diesem Schuljahr gehört die Grundschule Lichtenberg auch offiziell zu den Kooperationspartnern der Biologischen Station Oberberg (BSO). Schon in den letzten Jahren konnten jeweils die vierten Klassen von dem Wald-Wiese-Wasser-Mobil der BSO profitieren. Aufgrund dieser positiven Erfahrungen beschloss die Schule, sich auch für die kommenden zwei Schuljahre als Kooperationspartner für die BSO zu bewerben. Zusammen mit zwölf weiteren Grundschulen aus dem Oberbergischen Kreis wurde die Grundschule Lichtenberg dann auch als Kooperationspartner ausgewählt.



Mit der Biologischen Station Oberberg ging die 3. Klasse der Grundschule Lichtenberg im Juni auf Exkursion in die Natur. Foto: Privat

Ziel des Einsatzes ist Neugierde und Verantwortung für die Natur und deren Ressourcen zu wecken. Eine altersgerechte Umweltbildung steht dabei also im Mittelpunkt, aber auch das Kennenlernen der heimatischen Lebensräume.

Ende Juni besuchte das Naturmobil die 3. Klasse, und die Kin-



Gedenken ist ein wichtiger Schritt in der Trauerarbeit.

Hemmerholzer Weg 35  
51597 Morsbach

Fax. 02294-900 324

**Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Trauer. Alles andere nehmen wir Ihnen gerne ab!**

**TEL. 02294-530**

**NORBERT KÖTTING Bestattungen**



[www.nk-bestattungen.de](http://www.nk-bestattungen.de)

Dem Leben einen würdigen Abschied geben

der erforschten die heimischen Wiesen. Nach einer kurzen Wiederholung der schon im Unterricht mit den Materialien der BSO vorbereiteten Theorie zu Wiesen, Weiden und Rasen startete bei etwas feuchtem Wetter die Praxis zunächst mit einem Blumen-Memory, bei dem die Kinder zu bereits gepflückten Blumen gleiche Exemplare in der Wiese suchen mussten. Das war gar nicht so einfach, da sich viele Blumen und Gräser sehr ähnlich sehen.

Nach einer Geschichte vom Schmetterling stand dann der Auftrag an, verschiedene Tiere in der Wiese zu fangen. Zum Abschluss wurde in Gruppen ein Wiesen-Plakat mit den gepflückten Blumen und abgezeichneten Tieren gestaltet und einige Tiere und Blumen noch genauer unter dem Mikroskop untersucht. Die Kinder waren hoch motiviert und erlebten einen spannenden Schulmorgen.

## DRK Kindergarten „Schatzkiste“ Lichtenberg: Sommerfest und Vorstellung der neuen Räume

„Wir feiern heute Sommerfest“ sangen die 65 Kinder des DRK Kindergartens „Schatzkiste“ Lichtenberg kürzlich zur Eröffnung ihres diesjährigen Sommerfestes begleitet mit der Gitarre von Kindergartenleiterin Kerstin Laupert. Unterstützt durch die Eltern und Erzieherinnen erlangt das Lied weit über den Spielplatz des Kindergartens hinaus bis ins Dorf. Neben den Kindergartenfamilien folgten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher aus Lichtenberg und den umliegenden Dörfern dem Ruf in die Einrichtung. Die neuen Außenspielgeräte, wie z.B. ein kleines Piratenschiff, eine Mini-Vogelnechtschaukel oder ein Bodentrampolin zogen die kleinen und großen Besucher ebenso an, wie die gelungenen Experimente rund um den Magnetismus.

In ihrer Begrüßungsrede bedankte sich Kerstin Laupert bei den Vorstandsmitgliedern des Fördervereins und den Mitgliedern des Elternrates für die tatkräftige Hilfe bei der Vorbereitung und der Durchführung des Festes. Zahlreiche Sponsoren hatten auch in diesem Jahr wieder Sachpreise gespendet, um den Kindern mit der Tombola eine Freude zu machen.

Höhepunkt des Festes war die Vorstellung der neu angebauten Räume. „Die Zeit des Umbaus war für Kinder und Erzieherinnen eine starke Belastung“, so Kerstin Laupert, „Ein besonderer Dank gilt daher den Eltern für ihr Verständnis während der Bauphase.“

Zwei 36 Jahre alte Waschräume wurden zu modernen Badlandschaften mit Wickelkommode und Sitzdusche umgestaltet, rückenfreundlich für die Erzieherinnen und komfortabel für die Kinder. An jede der seit 2004 bestehenden U3-Gruppen wurde ein neuer Nebenraum angebaut. An die „Bärengruppe“ schließt sich nun ein Raum an, der mit einem großen neuen Ballbad zur Sinneswahrnehmung versehen wurde. Im Anbau der „Drachengruppe“ befindet sich ein wahres Ruheparadies. In Anlehnung an die holländischen Snoezelenräume wurde der Ruheraum für die zweijährigen Kinder gestaltet. Die dezente Farbgestaltung gepaart mit heimeligen Lichtelementen, einer großen Wassersäule und einem tief klingenden Klangspiel machen die besondere Atmosphäre dieses Raumes aus. Davon konnten sich die Besucher während mehrerer Meditationen am Tag des Festes selbst überzeugen.



| Mit einem fröhlichen Lied begann kürzlich das Sommerfest im DRK Kindergarten „Schatzkiste“ Lichtenberg. Foto: Privat

„Die neuen Räume werten unseren ohnehin schon sehr gut ausgestatteten Kindergarten nochmals auf. Die Zeit der Umbauphase hat sich wirklich gelohnt!“, meinte Kerstin Laupert.

### | Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“

Kürzlich wurde die AWO Luise Albertz Kita in Morsbach zum „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert. Nach einem Jahr der intensiven Arbeit in verschiedenen naturwissenschaftlichen Themen konnte die Kita ihren Zertifizierungsantrag in Berlin bei der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ einreichen. Die Prüfungskommission konnte sich davon überzeugen, dass die Erzieherinnen entsprechend geschult worden waren und das Erlernte erfolgreich in der Kita umgesetzt haben.



| Die AWO Luise Albertz Kita hat kürzlich den Zusatz „Haus der kleinen Forscher“ erhalten. Foto: Privat

Viele Gäste waren der Einladung gefolgt und konnten sich, nach einigen Begrüßungswörtern, der Urkundenübergabe durch die Netzwerkkoordinatorin und einem musikalischen Beitrag der Kita-Kinder an verschiedensten Experimenten wie z.B. das „Wasserballt“ oder der „spuckende Vulkan“ ausprobieren. Das

## Wir machen mehr aus Ihrem Haus



Kompetent und erfahren seit über 40 Jahren

- Innen- und Außenputz
  - Wärmedämmsysteme
  - Wärmedämmputz
  - Altbauanierung
  - Gerüstbau
- Blumenstraße 18  
51597 Morsbach-Strick  
Fon: 0 22 94 / 5 75  
Fax: 0 22 94 / 78 51  
info@stinner-morsbach.de  
www.stinner-morsbach.de

wurden auch schon erste Gespräche mit der Firma Montplast über eine mögliche Kooperation geführt, und Bürgermeister Jörg Bukowski war sichtlich erstaunt, dass es in seiner Gemeinde „blau spuckende Vulkane“ gibt.

Die Besucher waren sich einig, viele interessante Dinge erlebt und die Erkenntnis gewonnen zu haben, dass es wichtig für die Zukunft ist, die naturwissenschaftlichen, technischen und mathematischen Themen schon in der Kita aufzugreifen.

### | Frühling in der Kindertagesstätte Holpe



Kürzlich befassten sich die Kinder der Kindertagesstätte Holpe mit dem Thema „Der Frühling erwacht.“ Die Kleinen beobachteten, wie sich die Natur veränderte. Blumen erblühten, Vögel begannen zu singen, Wälder und Wiesen wurden grün. Aus Kaulquappen wurden Frösche, aus Raupen bunte Schmetterlinge. Und genau diese Phänomene konnten Kinder, Eltern und Erzieherinnen hautnah miterleben.

Die Kinder aus der „Sonnengruppe“ hegten und pflegten wochenlang Kaulquappen, die sich in einem kleinen Aquarium wohlfühlten. Die Verwandlung zum Frosch wurde von den Kindern genau unter die „Lupe“ genommen. Als die Frösche zu Hüpfen begannen, wurden sie wieder in ihre natürliche Umgebung freigelassen.

Auch die Kinder der „Sternengruppe“ hatten kleine Haustiere zu betreuen. Fünf kleine Raupen mussten versorgt werden. Nachdem sich die Raupen immer „dicker“ gefressen hatten, verbrachten sie danach einige Zeit im Kokon. Diese Zeit war sehr spannend für die Kinder, denn es konnte jeden Tag soweit sein, dass ein Schmetterling schlüpfte. Und nach zwei Wochen war es dann soweit. Kinder Eltern und Erzieherinnen sahen mit eigenen Augen die „Geburt“ eines Schmetterlings. Als der Schmetterling „flugreif“ war, wurde er von den Kindern in die Freiheit entlassen. Und immer, wenn die Kinder auf dem Außengelände der Einrichtung einen Distelfalter erblicken rufen sie: „Da ist einer unserer Schmetterlinge.“

## Die Schulverwaltung informiert zum Thema „Schülerticket“

Die Schülerjahreskarte und das Junior Ticket werden ab 1.8.2011 vom Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) abgeschafft und das Schülerticket soll neu eingeführt werden. Die bisherigen Schülerjahreskarten im VRS (Chipkarten) verlieren mit Ablauf des jetzigen Schuljahres ihre Gültigkeit.

Ab dem Schuljahr 2011/12 wird für die Grundschüler das Primaticket eingeführt. Bei diesem Ticket handelt es sich um ein ausschließlich schulwegbezogenes Ticket (ohne Zuzahlung der Eltern).

Für die Schüler der weiterführenden Schulen wird das Schülerticket (gemäß Beschluss des Schul- und Sozialausschusses, vorbehaltlich der Bestätigung durch den Gemeinderat, zunächst für ein Jahr) eingeführt. Das Schülerticket kann im Gegensatz zur bisherigen Schülerjahreskarte im gesamten VRS Gebiet uneingeschränkt genutzt werden. Von den Schülern/Eltern wird für dieses Ticket ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 6,00 Euro im Monat, bzw. 3,00 Euro beim zweiten Kind von der OVAG erhoben.

Freifahrberechtigte Kinder aus Familien, die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gemäß SGB XII erhalten, fahren kostenfrei. Arbeitslosengeld II-Bezieher oder Bezieher von Sozialgeld nach dem SGB II sind bezogen auf die Schülerfahrkosten **nicht** von der Zuzahlung befreit.

## Turnhalle A

Wegen einer schulischen Veranstaltung steht die Turnhalle A im Schul- und Sportzentrum von Morsbach am Mittwoch, dem 7.9.2011 und am Donnerstag, dem 8.9.2011 den Vereinen nicht zur Verfügung.

## EDV-SERVICE-FLUCHS

Kapellenweg 13 • 51597 Morsbach • Telefon 02294-9001061 • Mobil 015776029216

## Fahrtkostenerstattung für Besuch des Freibades in Wissen

Da das Freibad in Morsbach in diesem Jahr nicht geöffnet werden kann, ist das Hallenbad auch in den Sommerferien geöffnet. Im Rahmen der Ferienspaßaktionen finden dort auch einige besondere Angebote statt (siehe Öffnungszeiten Hallenbad und Angebote Ferienspaß). In der Zeit vom 1.8. - 15.8.2011 muss das Hallenbad wegen notwendiger Wartungsarbeiten jedoch geschlossen bleiben. In diesem Zeitraum erfolgt eine Fahrtkostenerstattung an die Kinder und Jugendlichen für Fahrten nach Wissen ins Freibad.

Die Firma Ochsenbrücher GmbH bietet auch in den Ferien einen Linienverkehr von Montag bis Freitag zwischen Morsbach (Busbahnhof) und Wissen (Brückhöfe) an. Bis 7.8.2011 gibt es Möglichkeiten der Hinfahrt um 8.30 Uhr und 12.36 Uhr, Rückfahrten um 12.32 Uhr, 15.42 Uhr, 17.42 Uhr und 18.42 Uhr. Ab 8.8.2011 besteht die Möglichkeit der Hinfahrt um 8.30 Uhr und 12.38 Uhr und Rückfahrten um 15.42 Uhr, 17.42 Uhr und 18.42 Uhr. Die Kinder und Jugendlichen, die eine Schülerfahrkarte des VRM-Verbandes besitzen, können die Karte auch in den Ferien nutzen. Alle anderen Kinder und Jugendliche müssen Einzelfahrtscheine zum Preis von 1,90 EUR/Fahrt (Kinder von 6-14 Jahren) oder 3,15 EUR/Fahrt (Personen ab 15 Jahren) erwerben und können sich die Kosten unter Vorlage der Fahrkarte und Eintrittskarte nachträglich durch die Gemeindeverwaltung Morsbach (im Zimmer-Nr. 06 07 im Rathaus) erstatten lassen.

Taten statt Worte (3)



AggerEnergie  
on tour:  
13.08.2011  
Lange Nacht  
der Republik  
Morsbach

## Veranstaltungskalender 2011



### Juli

**Sa, 23.07.2011, 18.00 – 22.00 Uhr Samstags in Morsbach, Open Air-Konzert** mit der Band „Inside Out“, Milly-la-Forêt-Platz  
Organisation: Gemeindekulturverband Morsbach  
[www.samstags-in-morsbach.de](http://www.samstags-in-morsbach.de)

**Sa, 30.07.2011, 18.00 – 22.00 Uhr Samstags in Morsbach, Open Air-Konzert** mit der Band „Noisic“, Milly-la-Forêt-Platz  
Organisation: Gemeindekulturverband Morsbach  
[www.samstags-in-morsbach.de](http://www.samstags-in-morsbach.de)

### August

**Mi, 03.08.2011, 15.00 Uhr, Spielenachmittag der AWO** mit Kaffeetrinken in der Gaststätte „Nr. 9“ in Morsbach  
Veranst.: AWO Morsbach

**Mo, 01. - So. 07.08.2011 Sportwoche in Holpe**, Sportplatz Holpe  
Veranst.: Spvgg Holpe-Steimelhagen, Abt. Fußball, Tel. 02294/6008

**Sa, 06.08.2011, 18.00 – 22.00 Uhr Samstags in Morsbach**, Open Air-Konzert mit der Band „Harakiri“, Milly-la-Forêt-Platz  
Organisation: Gemeindekulturverband Morsbach  
[www.samstags-in-morsbach.de](http://www.samstags-in-morsbach.de)

**Sa, 06.08.2011, 11.00 Uhr**  
**Tennis, 07.08.2011, 10.00 Uhr Sommerfest u. Herrendoppeltturnier**, Tennisanlage „Am Sonnenhang“ in Lichtenberg  
Veranst.: Tennisclub, FTC Lichtenberg e.V., Tel. 02294/6373

**Sa, 13.08.2011, ab 18.00 Uhr Lange Nacht der Republik**, Ortskern von Morsbach, mit der Roadshow „AggerEnergie on tour“ und der Band „Six deLuxe“ und vielen anderen Attraktionen (siehe ausführlicher Bericht in dieser Flurschützausgabe)  
Veranst.: „Wir für Morsbach“, Tel. 02294/360

**Sa, 20.08.2011, 19.30 Uhr**  
**So, 21.08.2011, 10.30 Uhr Feuerwehrfest**, in Wendershagen, Feuerwehrhaus  
Veranst.: Freiw. Feuerwehr Wendershagen, Tel. 02294/6117

**Sa, 27.08.2011, 14.00 Uhr Sommerfest** in Alzen Dorfgemeinschaftshaus  
Veranst.: Dorfgemeinschaft Alzen e.V., Tel. 02294/900215

**So, 28.08.2011, 11.00 Uhr Sommerfest** im Dörfergemeinschaftshaus Wallerhausen  
Veranst.: Gemischter Chor Wallerhausen, Tel. 02294/1380

## Konzerte im Kloster Marienstatt

**Sonntag, 7. August 2011, 17.00 Uhr**  
Cathedral Choir St. Davids/Wales in Concert, Ausführende: Alexander Mason, Director of Music, Simon Pearce, Orgel

**Sonntag, 21. August 2011, 17.00 Uhr**  
Orgelkonzert, Ausführender: John Scott, New York/USA

## Tagestour in den Movie Park Germany

Für Montag, den 22.8.2011 organisiert das Morsbacher Jugendzentrum „Highlight“ eine Tagestour in den Bottroper Freizeitpark. Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren. Zahlreiche Achterbahnen, ein Freifall-Tower und weitere Fahrgeschäfte sorgen für Nervenkitzel. Wer es etwas ruhiger angehen lassen möchte, für den sind garantiert die Wasserbahnen und die vielen Shows und das 4D-Kino interessant.

Abfahrt ist am 22.8. um 8.00 Uhr am Busbahnhof hinter dem Rathaus Morsbach. Die Kosten betragen pro Person 18,00 Euro. Geschwisterkinder zahlen 15,00 Euro.

Eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten, dass die Kinder teilnehmen und sich frei in Gruppen im Park aufhalten dürfen, ist am 22.8. mitzubringen. Einen Vordruck finden Sie auch unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de). Anmeldungen nimmt Anni Mauelshagen bis zum 16.8.2011 unter Tel.-Nr. 02294/699140 oder per E-Mail: [anni.mauelshagen@gemeinde-morsbach.de](mailto:anni.mauelshagen@gemeinde-morsbach.de) entgegen.

## Morsbacher Jugendrat bietet Aktivitäten an

Kürzlich hat der Jugendrat der Gemeinde Morsbach beschlossen, bis zum Jahresende verschiedene Fahrten und Aktivitäten anzubieten. Dadurch soll das Freizeitangebot für die jüngeren Bürger in der Gemeinde ergänzt und aufgewertet werden. Neben der Organisation einer Poolparty im Hallenbad sowie Fahrten in die Eissporthalle nach Wiehl und in eine Kletterhalle steht zunächst ein Ausflug in das Freizeitbad Olpe auf dem Programm.

Am Freitag, dem 26.8.2011 fährt um 10.00 Uhr ein Bus ab dem Morsbacher Busbahnhof nach Olpe. Die Rückkehr wird gegen 18.00 Uhr sein. Wer teilnehmen möchte, sollte mindestens acht Jahre alt sein und das „Seepferdchen“ besitzen. Außerdem ist eine schriftliche Erlaubnis der Erziehungsberechtigten für die Fahrtteilnahme erforderlich. Der Kostenbeitrag für den Bus und den Eintritt beträgt 8 Euro pro Person unter 18 Jahren. Eltern, die ihre Kinder begleiten möchten, und junge Erwachsene zahlen 11 Euro pro Person.

Anmeldungen werden bis zum 24.8. per E-Mail an [Jugendzentrum@Morsbach.de](mailto:Jugendzentrum@Morsbach.de) erbeten oder telefonisch unter 02294/991995.

## Ausflug zur Bundesgartenschau

Die Kolpingfamilie Morsbach lädt zu einer Fahrt zur Bundesgartenschau nach Koblenz am Montag, dem 22.8.2011 ein. Abfahrt ist um 6.49 Uhr ab Bahnhof Wissen. Kosten (Fahrt, Eintritt u. Seilbahn): Erwachsene 26,00 Euro. Zur Familie gehörende Kinder bis 14 Jahre zahlen 5,00 Euro. Verpflegung kann mitgenommen werden. Anmeldung bis Mittwoch, 17.8.2011 bei Aloys Pagel, Tel. 8408.

## Containerdienst - Baustoffhandel



Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Absetz- & Abrollcontainer von 3-40 m<sup>3</sup>  
Privat, Gewerbe- und Industriebetrieb

Wissener Straße 108  
15197 Morsbach-Volperhausen  
Fon: 0 22 94 / 5 75  
Fax: 0 22 94 / 78 51  
[info@stinner-morsbach.de](mailto:info@stinner-morsbach.de)  
[www.stinner-morsbach.de](http://www.stinner-morsbach.de)

Fachgerechte und  
wirtschaftliche Entsorgung!  
**Seit über 30 Jahre!**

## Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:



### Bebauungsplan Nr. 50 (Gesundheitszentrum am Freizeitpark)

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.06.2011 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 50 (Gesundheitszentrum am Freizeitpark) als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a Baugesetzbuch gefasst. Weiterhin hat der Bau- und Umweltausschuss die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch beschlossen.

Im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplanes soll das Plangebiet als Standort für ein Ärztehaus mit angeschlossenen Wohneinheiten für alte Menschen und/oder Altenpflegeheim weiterentwickelt werden.

Die Gebietsabgrenzung des Bebauungsplanes Nr. 50 (Gesundheitszentrum am Freizeitpark) ist in dem nachfolgenden (unmaßstäblich) verkleinerten Übersichtsplan kenntlich gemacht.



Die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) an der Planung beteiligt. Der Satzungsentwurf einschließlich Planzeichnung wird in der Zeit vom

**01.08.2011 bis zum 31.08.2011 (einschließlich)**

montags bis mittwochs in der Zeit von 08:00- 12:00 Uhr, montags und dienstags in der Zeit von 14:00- 16:00 Uhr, donnerstags in der Zeit von 08:00- 12:00 Uhr und von 14:00- 18:00 Uhr, freitags in der Zeit von 08:00- 12:00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach im Flur des Fachbereiches III – Bauen, Planen, Umwelt – öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit kann sich innerhalb der genannten Frist über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen zu dem Satzungsentwurf schriftlich beim Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, oder zur Niederschrift im Rathaus, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Zimmer EG 14, vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Anregungen oder Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung als Regelpflicht bzw. Vorprüfungspflicht soll nicht durchgeführt werden, da keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7b Baugesetzbuch aufgeführten Schutzgüter bestehen. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird somit von der Erarbeitung eines Umweltberichts abgesehen.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 47 Abs. 2a Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) Normenkontrollanträge unzulässig sind, sofern nur Einwendungen geltend gemacht werden, die bereits im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 bzw. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB hätten geltend gemacht werden können und dort nicht oder verspätet geltend gemacht wurden.

#### Bekanntmachungsanordnung:

Der Aufstellungsbeschluss und der Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Morsbach, den 23.07.2011

- Bukowski -  
Bürgermeister

## Die Gemeinde Morsbach bittet um Ihre Mithilfe



Am Wochenende 9./10.7.2011 wurde auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus die Fahrerscheibe eines Dienstwagens eingeschlagen. Es handelt sich hierbei um einen roten Corsa, GM-2365. Wem ist an diesem Wochenende etwas Verdächtiges aufgefallen oder wer hat eventuell sogar die Sachbeschädigung beobachtet? Sachdienliche Hinweise nimmt die örtliche Polizeidienststelle oder die Gemeindeverwaltung Morsbach, Frau Schenk, Tel. 02294/699-267, entgegen. Bei Ermittlung der Täter wird eine Belohnung von 50,00 Euro gewährt.

## Offene Sprechstunde des Kreisjugendamtes

Jeden Donnerstag findet von 14.00 – 16.00 Uhr im Rathaus Morsbach, Raum EG 04, eine Offene Sprechstunde des Kreisjugendamtes des Oberbergischen Kreises statt. Ansprechpartner sind Herr Gebhardt und Herr Brück.

## Notartermine 2011

Notar Dr. Maximilian v. Proff, 51545 Waldbröl, Kaiserstr. 28, hält zu folgenden Terminen jeweils ab 10.00 Uhr im Rathaus Morsbach (Besprechungsraum) Sprechstunden ab: 03.08., 07.09., 05.10., 02.11. und 07.12.2011.

Es ist zweckmäßig, vorab telefonisch mit dem Notariat einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten und vergebliches Kommen zu vermeiden (Tel. 02291/4051-2, Fax. 02291/2717).

## Gefahren und Kosten durch kostenlose Abholung von Elektronikschrott und Kühlgeräten

Aufgrund der hohen Metallpreise bieten vermehrt Schrottabholer ihre Dienste an.



Kostenlose Abholung von Schrott bedeutet aber nicht, dass eine ordnungsgemäße oder gar schadhafte Entsorgung stattfindet.

Solch eine „fachgerechte Entsorgung“ musste am 27.6.2011 in Euelsloch abgeholt werden:

Dort wurden 10 ausgeschaltete Kühlschränke, ein Fernseher und Säcke mit Restmüll illegal abgeladen. Die Kühlgeräte wurden auch Sicht der Entsorger verwertet, das heißt, die Wertstoffe (z. B. Motor und sonstige wertvolle Metalle) wurden entfernt, die Innenräume mit Restmüll verfüllt und dann alles am Wegesrand abgeladen. Durch die in den Geräten belassene Kühlflüssigkeit und den sonstigen Abfällen ist eine Bedrohung für Natur und Menschen gegeben. Die ordnungsgemäße Entsorgung musste durch die Gemeinde Morsbach organisiert und die entstandenen Kosten müssen von den **Gebührenpflichtigen** aus Morsbach finanziert werden.



Illegal abgelagerte Elektro- und Kühlgeräte bei Euelsloch. Foto: Privat

Bitte beachten Sie, dass fast jedes Gerät Schadstoffe z. B. in Form von Kühlflüssigkeit, Bildröhren oder sonstigen schadstoffhaltigen Bauteilen beinhaltet. Nur die Gemeinde/Stadt ist für die Abholung von solchen gefährlichen Abfällen zuständig. Sie beauftragt ein Entsorgungsunternehmen, das für diese Art der Entsorgung strenge Auflagen erfüllen muss. Nur so ist sichergestellt, dass von den Geräten in der Zukunft keine Gefahren ausgehen. Bedenken Sie diese Informationen, bevor Sie Altgeräte an Schrottabholer abgeben.

- Vielfach ist zu beobachten, dass Fremde zur Abholung an die Straße gestellte Elektro- oder Kühlgeräte einladen und mitnehmen. Hierbei besteht ein Risiko um **Diebstahl**, der mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden kann und nicht ungestraft bleiben sollte.
- Als Diebstahl ist auch die Mitnahme von zur Abholung an die Straße gestellten Sperrmüll zu verstehen.

Wir bitten Sie, solche Vorfälle zum Wohl der Allgemeinheit nicht hinzunehmen, falls möglich zu verhindern und der Gemeinde Morsbach telefonisch, persönlich oder per Kontaktformular unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) zu melden. Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Frau Christa Peitsch, vormittags unter der Durchwahl 02294/699122.

LVM-Servicebüro **Solbach-Dehmer**  
Kirchstraße 1, 51597 Morsbach  
Telefon (02294) 62 71  
[www.solbach-dehmer.lvm.de](http://www.solbach-dehmer.lvm.de)

**LVM**  
VERSICHERUNG

**DÖHL**  
Garten & Forstgeräte

**Motorgeräte-Fachgeschäft mit Werkstatt**

www.gartenforstgeraete-doehl.de

**Wir reparieren  
Garten- und Forstgeräte  
aller Fabrikate**

Wissener Str. 34 • 51597 Morsbach-Blitz  
Telefon 0 22 94 99 38 09 0 • Fax 0 22 94 99 38 09 2

## Verwaltungsbedienstete in den Ruhestand verabschiedet

Bürgermeister Jörg Bukowski und Personalratsvorsitzender Frank Sonntag-Grothe haben kürzlich fünf Bedienstete in den Ruhestand verabschiedet.

**Hanna Fitsch** ist ausgebildete Industriekauffrau und wurde am 1.9.1992 in der Kämmerei eingestellt. Ab 2000 nahm sie zusätzliche Aufgaben wahr, z.B. die Bearbeitung kommunaler Versicherungen. Seit Juli 2011 befindet sich Hanna Fitsch in der Altersteilzeit.

**Andreas Reifenrath** ist ausgebildeter Maurer und hat die Fachschule für Technik mit dem Abschluss „Staatlich Geprüfter Techniker“ absolviert. Am 1.1.1997 wurde er als Tiefbautechniker im Bauamt eingestellt. Ab Februar 2000 hatte er die Leitung des Bauhofs. Am 1.4.2011 wechselte Andreas Reifenrath als Bauhofsleiter zur Verbandsgemeinde Wissen.

**Ursula Czudnochowski** ist ausgebildete Industriekauffrau und wurde am 15.8.1978 in der Kämmerei eingestellt. Am 1.11.1979 wechselte sie zum Gemeindegewerksamt. Seit Mai 2011 befindet sich Ursula Czudnochowski in der Altersteilzeit.

**Manfred Steinhauer** hat die Gesamthochschule Siegen mit dem Abschluss „Diplom-Ingenieur“ absolviert. Am 1.8.1990 wurde er als Bauingenieur bei der Gemeinde eingestellt. Ab 1.10.1994 wurde ihm die Leitung der Hoch- und Tiefbauabteilung, ab Juli 2002 die Leitung aller Tiefbaumaßnahmen übertragen. Außerdem war er Fachkraft für Arbeitssicherheit. Seit März 2011 befindet sich Manfred Steinhauer in der Altersteilzeit.

**Christiane Weitershagen** ist ausgebildete Steuerfachgehilfin und wurde am 1.1.1993 beim Gemeindegewerksamt eingestellt. Seit 1.2.2011 befindet sich Christiane Weitershagen in Altersrente.



Der Vorsitzende des Personalrates, Frank Sonntag-Grothe, und Bürgermeister Jörg Bukowski verabschiedeten kürzlich Ursula Czudnochowski, Christiane Weitershagen und Manfred Steinhauer in den Ruhestand (v.r.n.l.). Hanna Fitsch und Andreas Reifenrath waren bei dem Fototermin verhindert.

# L(I)EBENSWERT

## Professionelle Pflege, persönliche Betreuung, rundherum wohlfühlen

Sicheres und selbstbestimmtes Leben in der Gemeinschaft: Unser neues Wohnkonzept für die Zukunft verbindet seniorenrechtliche Ausstattung und hohen Wohnkomfort.

Mit Begeisterung, Weitblick und viel Gespür für individuelle Bedürfnisse setzen engagierte Mitarbeiter alles daran, Wohnen im Alter so angenehm wie möglich zu gestalten – von Pflegestufe 0 bis 3.

Belohnt wurde diese Arbeit mit der Gesamtnote sehr gut bei der Qualitätsprüfung der Pflegeleistungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung MDK.

Für uns ein Ansporn, auch weiterhin die Grundsätze einer aktivierenden Pflege ernst zu nehmen und konsequent danach zu handeln.



Senioren- und Pflegezentrum  
**LICHTENBERG**

Bergstrasse 39-45, 51597 Morsbach-Lichtenberg  
Telefon 02294 698-0, Telefax 02294 698 630  
info@seniorenzentrum-lichtenberg.de  
www.seniorenzentrum-lichtenberg.de

 Pflege und medizinische Versorgung	 Umgang mit demenzkranken Bewohnern	 Soziale Betreuung und Alltagsgestal- tung	 Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene	<b>Gesamt- ergebnis</b>	 Befragung der Bewohner
<b>1,0</b> sehr gut	<b>1,0</b> sehr gut	<b>1,0</b> sehr gut	<b>1,4</b> sehr gut	<b>1,1*</b> sehr gut	<b>1,1</b> sehr gut

## Neuer Bauhofleiter



Matthias Scholl, Jahrgang 1964, ist seit dem 1.7.2011 neuer Leiter des Bauhofes der Gemeinde Morsbach. Herr Scholl ist außerdem zuständig für die bauliche Unterhaltung der Gemeindestraßen sowie der land- und forstwirtschaftlichen Wirtschaftswege sowie den Winterdienst. Der neue Bauhofleiter ist persönlich erreichbar im Rathaus, Erdgeschoss Zimmer 13, und telefonisch unter der Nummer 02294/699-261.

*Ihr seid das Licht der Welt*



*Für die Glückwünsche und Geschenke zu unserer  
Erstkommunion möchten wir auch im Namen  
unserer Eltern herzlich danken!*

Lars Bauer	Benedikt Förtsch
Mika Gilles	Max Kappenstein
Kimberly Menzel	Lina Schleichingen
Alicia Thiel	Andre Tobler
Kevin Willuweit	

*Erstkommunion St. Joseph Lichtenberg  
Mai 2011*

## Verbesserte Ausleihzeiten bei der Minigolfanlage

Seit 1. Juli 2011 hat das Eiscafé Paolo unentgeltlich die Ausleihe der Minigolfanlage für die Minigolfanlage im Kurpark der Gemeinde Morsbach übernommen. Bürgermeister Jörg Bukowski freut sich sehr über das Engagement der Mitarbeiter der Eisdielen, die sich bereit erklärt haben, diese Aufgabe zu übernehmen. So kann nun in einem längeren Zeitraum Minigolf im Kurpark gespielt werden.

Das Eiscafé ist täglich von 9.30 bis 22.00 Uhr geöffnet, an Sonn- und Feiertagen ab 10.30 Uhr. Das Ausleihen von Minigolfschlägern und Bällen, Schreibblöcken und Stiften kann täglich bis 19.00 Uhr erfolgen.

Die Ausleihe ist kostenlos; allerdings muss ein Pfand in Höhe von 15,00 Euro je Schläger hinterlegt werden.

## Sommerfest des FTC Lichtenberg 1988 e.V.

Am 6. und 7.8.2011 feiert der FTC Lichtenberg ein Sommerfest auf seiner Tennisanlage. Traditionsgemäß wird das Herrendoppelpturnier mit acht Mannschaften befreundeter Tennisvereine wieder der Höhepunkt sein. Bekannte oberbergische Spitzenspieler der Tennisvereine aus Morsbach, Waldbröl, Wiehlthal, Gummersbach und zum 1. Mal aus Elsenroth werden nach Lichtenberg kommen. Das Turnier startet am Samstag um 11.00 Uhr und am Sonntag um 10.00 Uhr. Die Siegerehrung ist für Sonntag um ca. 18.00 Uhr vorgesehen. Im Rahmenprogramm gibt es Früh- und Dämmerchoppen.

## Frühjahrsputz in Holpe

Kürzlich hatte der Heimatverein Holpe zum Frühjahrsputz aufgerufen. Auch wenn nur einige Holper dem recht kurzfristigen Aufruf folgen konnten, wurde doch einiges zusammengetragen: 3 große Säcke Müll, 1 alter Kinderwagen und 1 alter Teppich wurden auf den Straßen und öffentlichen Plätzen in Holpe gesammelt. Das Bushäuschen erhielt einen neuen Anstrich, der Spielplatz wurde ebenfalls gesäubert, Schaukelbretter wurden erneuert und überhängende Äste gekappt. Mit Würstchen und Getränken wurde die Arbeit belohnt.



## Musikschule Morsbach

**Jetzt zum neuen Semester anmelden**

Ab sofort können sich Interessenten an der Musikschule Morsbach e.V. anmelden, wenn sie Musikunterricht nach den Sommerferien erhalten wollen. Das Programm der Musikschule Morsbach umfasst Angebote für die Jüngsten ab 1 1/1 Jahren (Eltern-Kind-Gruppen und Musikalische Früherziehung), Grundausbildung in Blockflötengruppen (für Kinder ab 6 Jahren) sowie Instrumental- und Gesangsunterricht für alle Altersgruppen. Weitere Infos und die Gebührenordnung der Musikschule finden Sie unter [www.musikschulemorsbach.de](http://www.musikschulemorsbach.de). Persönliche Beratung ist während der Bürozeiten dienstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Geschäftsstelle der Musikschule im Morsbacher Rathaus sowie unter Tel. 02294/699550 möglich.

## Gelungenes sommerliches Musikschulfest

Einen gelungenen Einblick in ihre Arbeit gab die Musikschule Morsbach e.V. bei ihrem sommerlichen Musikschulfest. Eröffnet wurde die Veranstaltung mit festlicher Fanfarenmusik des Trompetenensembles. Danach musizierten die zahlreichen Kinder der Eltern-Kind-Gruppen, der Musikalischen Früherziehung und der Blockflötengruppen in einem Erzählkonzert. Darauf zeigten einige Lehrer ihr Können und spielten auch mit Schülern gemeinsam, bevor es noch ein Schülervorspiel auf vielen Instrumenten und Gesang gab. Derweil rüstete sich die musikschuleigene Soulband „Mrs. Cue“ zum Start, um die Besucher zu unterhalten. Musikschulleiter Dr. Dirk van Beterway war begeistert, wie viele Interessenten den Weg zum ersten „Tag der offenen Tür“ der Musikschule gefunden hatten. Er bedankte sich bei den Helfern die die Veranstaltung ermöglicht haben.

## Der SVM sucht Morsbachs Beste

„Ob Norden, Süden, Osten, Westen – der SVM sucht Mueschbech's Besten! Unter diesem Motto steht am Samstag, 23. Juli 2011, ab 10.30 Uhr der erste Republik-Cup, zu dem die Abteilung Fußball des SV Morsbach auf den Kunstrasenplatz einlädt. Fußballbegeisterte aus jedem Dorf der Gemeinde sowie jeder Straße

im Hauptort sind eingeladen, ein Team ins Rennen zu schicken. Der siegreichen Mannschaft winken ein Wanderpokal sowie 100 Euro Preisgeld. Der zweite Platz wird mit 75, der dritte mit 50 Euro belohnt. Jede Mannschaft muss aus mindestens fünf Spielern (4 Feldspieler + Torwart) bestehen. Bei Turnierbeginn wird ein Startgeld in Höhe von zehn Euro erhoben. Anmeldungen bei Frank Fassbender, Tel. 0174/9931899, oder per E-Mail an [fsfassbender@web.de](mailto:fsfassbender@web.de). Bei Lokalderbys und Prestigeduellen sind auch für die Zuschauer Spaß und Spannung garantiert. Für die Versorgung mit Leckereien vom Grill und kalten Getränken ist selbstverständlich gesorgt.

## SV Morsbach ehrt „Kunstrasen-Pioniere“

„Das ist kein Quatsch, nie mehr Matsch“: Unter diesem Motto startete die Abteilung Fußball des SV Morsbach vor fünf Jahren mit dem Umbau des Asche- zum Kunstrasenplatz das bislang größte Projekt ihrer Geschichte. Bei den umfangreichen Eigenleistungen brachten sich zahlreiche Mitglieder, Freunde und Förderer der Abteilung mit großem Engagement und finanziellen Mitteln ein. Ganz besonders jedoch taten sich vier Männer hervor, ohne deren Unterstützung es die Anlage einschließlich des Vereinsheims heute sicher nicht geben würde, wie Abteilungsleiter Peter Schuh betonte. Deshalb und aufgrund vieler anderer Verdienste wurden sie jetzt mit einer Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.



Bei der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des SV Morsbach (v.L.n.r.): Bernd Schlichtingen (Sportplatzbeauftragter des Vorstandes), Abteilungsleiter Peter Schuh, Hubert Reifenrath, Friedhelm Schmallenbach, Ulrich Schnell, Rudi Sülz (Geschäftsführer Gesamtverein), Kassierer Achim Langhein. Foto: Privat

Während der Unternehmer Albert Holschbach aus beruflichen Gründen verhindert war und zu einem späteren Zeitpunkt geehrt wird, erhielten Hubert Reifenrath, Friedhelm Schmallenbach und Ulrich Schnell die Urkunde in einer kleinen Feierstunde am Vereinsheim. Hubert Reifenrath war seit seinem Umzug nach Morsbach über viele Jahre im Jugendvorstand tätig und wechselte später als Beisitzer in den Vorstand der Senioren-Abteilung. Beim Platzumbau brachte er seine beruflichen Kenntnisse aus seiner Tätigkeit beim Tiefbauamt der Gemeinde ein und war als Bauleiter fast jeden Tag auf der Baustelle zu finden. Außerdem half er mit seinen Kontakten bei der Sponsorensuche.

Ulrich Schnell diente der Fußballabteilung als Abteilungsleiter ehe er auf den Posten des Gesamtvereinsvorsitzenden wechselte, den er 42 Jahre lang bis ins Jahr 2010 bekleidete. In dieser Funktion war er von Beginn an ein Befürworter des Kunstrasenprojektes, für das er sich als SVM-Vorsitzender auch juristisch verantwortete und es gegen Widerstände aus verschiedenen Richtungen durchzusetzen half.

# Nachhilfe

Alle Fächer  
Alle Klassen  
LRS-Training

Beratung: 02291 / 8570626  
Aktuell: auf Wunsch Ferienkurse

- Akademisch ausgebildete und erfahrene Lehrer
- Einzelunterricht oder alters- und fachgerechter Kleingruppenunterricht
- LRS-Training in Zusammenarbeit mit der Universität Münster

Nachhilfe seit 1974

Minilemkreis Oberberg / WW.  
[www.minilemkreis.de/breuer](http://www.minilemkreis.de/breuer)

Schon als aktiver Spieler beinahe eine Legende war Friedhelm „Mücki“ Schmallenbach. „Ich selbst hatte noch die Ehre als junger Spieler neben ihm in der Mannschaft zu stehen und habe erlebt, wie er im Spiel einer Oberberg-Auswahl gegen den 1. FC Köln gestandene Bundesliga-Verteidiger vorführte“, erinnerte sich Abteilungsleiter Peter Schuh. Immer ein offenes Ohr für die Anliegen „seines“ SVM hatte er auch nach der aktiven Laufbahn. Beim Kunstrasenbau warf der Speditionsunternehmer all seine geschäftlichen Beziehungen und half wo immer es ging mit Fahrzeugen aus seinem Fuhrpark sowie zahlreichen Sachleistungen aus.

Der Unternehmer Albert Holschbach stellte ebenfalls seine geschäftlichen Kontakte zur Verfügung machte nach dem Umbau des Sportplatzes auch noch den Neubau des Vereinsheims möglich, indem er durch seine Firma Alho Systembau das Gebäude errichten ließ.

## FTC Lichtenberg kann Nachwuchs für die Vorstandsarbeit begeistern

Der 1. Vorsitzende des FTC Lichtenberg, Lothar Dahlenkamp, und Geschäftsführer Dietmar Jansen berichteten bei der jüngsten Jahreshauptversammlung über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Geschäftsjahr. Dank galt allen Helfern, die für den guten Zustand der Tennisplätze und die Pflege der Außenanlagen vor allem bei der jüngsten Saisonöffnung gesorgt haben. Der FTC beteiligte sich 2010 mit einem Wagen und dem Slogan „Nach der Ernte das Vergnügen, beim FTC die Bälle fliegen“ am Erntedankfestumzug durch Lichtenberg.

Anschließend erstattete Niki Weinert, der Sportwart, seinen Bericht. Die Medenspiele verliefen für die teilnehmenden Mannschaften „mit Licht und Schatten“. In der Summe war jedoch eine positive sportliche und teambezogene Entwicklung zu erkennen. Die Vereinsmeisterschaften litten 2010 unter dem schlechten Wetter. Deshalb waren die Gemeindefeiertschaften mit den Siegen in der Altersklasse 60+ durch Matthias Brauweiler und Pierre Büser das sportliche Highlight.

Der Bericht des Kassenwartes Matthias Brauweiler war sehr zu friedienstellend, worauf die Kassenprüfer Entlastung beantragten, die auch einstimmig erteilt wurde. Bei den Vorstandswahlen waren turnusgemäß, bis auf den Posten des 1. Vorsitzenden, alle Vorstandspositionen neu zu wählen. Besonders erfreut waren die Anwesenden, dass junge Leute für die Vorstandsarbeit gewonnen werden konnten. So wurden Melanie Düwel und Rebecca Kowalski zu Jugendwarten, Pascal Eter zum 2. Kassenwart sowie Saskia Bredenfeld und Daniela Dahlenkamp zu Beisitzern neu in den Vorstand gewählt.

Weitere Infos unter [www.ftc-lichtenberg.de](http://www.ftc-lichtenberg.de)

## NEUERÖFFNUNG „Beim Griechen“



Wir empfehlen griechische Spezialitäten vom Grill und aus der Pfanne, Suppen, Schnitzel, Gyros, Überbackenes, Salate u.a.

Öffnungszeiten: täglich 10.30 - 23.00 Uhr

„Beim Griechen“, Inh. Pedros Fakas, Krottorfer Str. 8, 51597 Morsbach, Tel. 02294/9929046 u. 0160/97735643

## „AggerEnergie on tour“ in Morsbach

Die Aktionsreihe „AggerEnergie on tour“ ist mit der im vorigen Jahr aufgelegten Produkt- und Imagekampagne „Taten statt Worte“ verknüpft. Unter diesem Motto ist die AggerEnergie seit dem Sommer 2010 mit einem großen Informationspavillon und einer Bühne in ihren Gesellschafterkommunen unterwegs, um ihre Produkte und Dienstleistungen vorzustellen und über Energiethemata zu informieren. Für die Kunden von höchster Bedeutung sind natürlich die Produkte. „Taten statt Worte“ heißt für die AggerEnergie auch die Entwicklung verbraucherfreundlicher Angebote. Noch 2011 folgen weitere auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnittene Produkte zu fairen Preisen.

In diesem Jahr macht die Roadshow am 13.8.2011 in Morsbach anlässlich der Veranstaltung „Lange Nacht der Republik“ Station. Die AggerEnergie präsentiert auf einer großen Bühne eine Mischung aus Livemusik, Gewinnspielen und Talkrunden. Für die kleinen Gäste ist unter anderem eine Hüpfburg dabei. Auf der großen Open-Air Bühne gibt es live Musik. Ein musikalisches Highlight ist der Auftritt der Band „Six deLuxe“ aus Köln. Die 6-köpfige Band präsentiert die legendärsten Hits der Musikgeschichte und das Beste der aktuellen Charts.

„Six deLuxe“ sorgt mit einer männlichen und weiblichen Doppelpitze im Gesang für ein abwechslungsreiches und einmaliges Erlebnis – zum Nulltarif.



Die Band „Six deLuxe“ aus Köln wird der musikalische Höhepunkt der Roadshow „AggerEnergie on tour“ am 13. August auf dem Milly-la-Forêt-Platz in Morsbach sein. Fotos: Privat

## Ausflug des Seniorenkreises Lichtenberg

Kürzlich startete der Seniorenkreis Lichtenberg zu seinem Jahresausflug nach Düsseldorf zur Besichtigung des Landtages und zu einer Schifffahrt auf dem Rhein. In der Landeshauptstadt wurde die Gruppe vom Besuchsdienst des Landtages empfangen. Für fast alle war es der erste Besuch im Landtag und man staunte über den repräsentativen Bau. Da es ein sitzungsfreier Tag für das Parlament war, wurde im Sitzungssaal ausführlich über die Aufgaben der Abgeordneten, das Zustandekommen eines Gesetzes mit der wichtigen Arbeit in den Ausschüssen und der abschließenden Behandlung im Plenum informiert. Dann kam Bodo Löttgen (CDU), Landtagsabgeordneter für den oberbergischen Südkreis, und berichtete über seine Abgeordnetentätigkeit und aktuelle Tagesthemata in der Landespolitik. Auch die Diskussion über Probleme in der Gemeinde und in der „großen Politik“ kam nicht zu kurz. Nach einer Kaffeepause im Restaurant des Landtages ging es dann auf ein Schiff der Köln-Düsseldorfer. Zwei Stunden Rheinfahrt bei strahlendem Sonnenschein und mit guter Sicht auf die Landeshauptstadt waren so richtig nach dem Gefallen der Senioren. Zurück blieben gute und aufschlussreiche Eindrücke von Düsseldorf und insbesondere aus dem Landtag.



Gruppenbild des Seniorenkreises Lichtenberg im Düsseldorfer Landtag. Foto: Privat

## NEUERÖFFNUNG „Ümit – Grill & Pizzeria“



Wir empfehlen: Pizza, Pasta, Salate, Nudelgerichte, Schnitzel, Grillgerichte, Türkische Gerichte, Aufläufe u.a.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 11.00 - 23.30 Uhr, Sa u. So ab 12.00 Uhr

Ümit – Grill & Pizzeria, Inh. Ali Ümit, Waldbröler Str. 34-36, 51597 Morsbach, Tel. 02294/9929049

**Nachhilfezentrum**  
**Morsbach**  
 auch Förderung bei LRS und bei RS  
 Waldbröler Str. 55 Tel.: 02294 909 602

**ABC**

Für ein weiteres musikalisches Highlight sorgt die Rockband „Whatever“ der Musikschule Morsbach e.V. unter Leitung von Gero Gellert. Mit dabei ist zeitweise auch das Maskottchen „GUMMI“ des VfL Gummersbach.

Es gibt ein Gewinnspiel zum 85-jährigen Bestehen der AggerEnergie mit Superpreisen.



In einem derartigen großen Informationspavillon wird die AggerEnergie über ihre Produkte und Dienstleistungen Rede und Antwort stehen.

Im Pavillon der AggerEnergie auf dem Milly-la-Forêt-Platz informieren die Mitarbeiter in erster Linie über die Produkte und Dienstleistungen. Haben Sie schon einmal überlegt, ob ein kombinierter Vertrag für Gas und Strom für Sie günstig wäre oder vielleicht ein Gas-Festpreisprodukt? Die Fachleute der AggerEnergie beraten die Gäste gern am 13. August auf dem Milly-la-Forêt-Platz in Morsbach oder Sie vereinbaren

im Pavillon einen Gesprächstermin.

Bei Fragen zu den neuen Produkten, Tarifen und Energieanwendungen erreichen Sie die Experten der AggerEnergie montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr unter Telefon 02261/3003-0 oder informieren Sie sich vorab im Internet: [www.aggerenergie.de](http://www.aggerenergie.de).

Neueröffnung in Morsbach!

**MF** Marco Friederichs  
 Schädlingsbekämpfung

- ▶ Ratten, Mäuse, Flöhe, Ameisen, Wespen...
- ▶ Desinfektionen im Hygienebereich
- ▶ Dokumentationen gem. Vo (EG) 852/853/2004
- ▶ Mardervergrämung
- ▶ Taubenvergrämung
- ▶ Dachstuhlsanierung  
 17 Jahre Berufserfahrung

Infos: 02294-90282 • 0175-8307499 • [www.schaedlingscheck.de](http://www.schaedlingscheck.de)

## Neu in Morsbach? Werben Sie im *Flurschütz!*

[flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com) • Fon 0 22 65.99 87 78-2

### Impressum

#### Achtung: Änderung des Redaktionsschlussstermins (s.u.!)

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

**Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

**Herausgeber für den Anzeigenteil:** c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6, Email: [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com).

#### Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der Email als Anhang beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

**Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 12 Tage vor dem Erscheinungstermin (= 2.08.2011) an**

Gemeinde Morsbach, Stichwort „FLURSCHÜTZ“

Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach

Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 13.08.2011.

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

## Samstags in Morsbach



**Kirmes in Morsbach vom 15. 7. - 18. 7. 2011**

**23.07.11 Inside Out**

**30.07.11 Noisic**

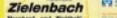
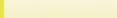
**06.08.11 Harakiri**

**Rathausvorplatz ab 18 Uhr OPEN AIR**

**EINTRITT: FREI - LEDIGLICH EIN FESTIVAL**

**BECHER FÜR 3,- € WIRD BENÖTIGT!**

DAB BEIHALTEN VON BECHERN (UND ÜBERBLÄUBEN) BEI ALLEN BEWAHRSTÄNDEN NICHT ÜBERLIEFERN!





## Das Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 **Kreissparkasse  
Köln**

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Kreissparkasse Köln. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Nähere Infos unter [www.ksk-koeln.de](http://www.ksk-koeln.de) oder bei einem unserer Berater.  
**Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.**